

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

4.3.1873 (No. 62)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62.

Dienstag den 4. März

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 4929. Die Bitte des Vereins badischer Rathschreiber um Besserstellung betreffend.
Die Gemeinderäthe Veiertheim, Darlanden, Leopoldshafen, Liedolsheim, Mühlburg, Rüppurr, Rintheim werden an die Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 3. d. M. Nr. 2238, verkündet im Tagblatt Nr. 38, erinnert.
Karlsruhe, den 22. Februar 1873.
Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

3.2. Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet
Montag den 10. März, Abends 8 Uhr,
im Saale des Gasthauses zum **Weissen Bären** statt, wozu sämtliche Vereinsmitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Rechenschaftsberichts für das verstlossene Jahr.
 2. Beschlussfassung über die Größe der Dividende und über die Höhe des Reservefonds.
 3. Ernennung von drei Rechnungsrevisoren.
 4. Ergänzungswahl von sechs Mitgliedern und Ersatzwahl von einem Mitgliede des Verwaltungsrathes.
- Karlsruhe, den 27. Februar 1873.

Der Vorstand.

Jos. Maßbacher. Jak. Kirchner.

3.2. Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft.

Es ist dem Vereine günstige Gelegenheit geboten, eine **vorzügliche Qualität Ruhr- und Saarkohlen** um billigen Preis zu beziehen.
Um einen Anhaltspunkt bezüglich des zu bestellenden Quantum zu haben, werden die verehrl. Mitglieder ersucht, in möglichster Bälde die ungefähre Größe ihres beim Vereine zu bedeckenden Kohlenbedarfes für's ganze Jahr anzugeben.
In den beiden Vereinsläden, Zirkel 24 und Karlsstraße 3, werden mündliche und schriftliche Anmeldungen mit thunlichster Angabe der Lieferzeit entgegengenommen.
Karlsruhe, den 28. Februar 1873.

Der Vorstand.

Jos. Maßbacher. Jak. Kirchner.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 5. März 1873,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 77, gegen Baarzahlung versteigert:

- 2 vollständige Betten mit Kopfkissen und Bettrosten, 1 Kanapee, 1 Rips-Sopha mit 4 Sesseln, 1 Kommode, 5 Nachttische, 1 Chiffonniere, mehrere Tische, 1 Nähtischchen, 1 Waschtisch, 1 Kleiderkasten, 1 tannenes Kästchen, Holz- und Polsterstühle, Zübe und Kübel, Kleider, Küchengeräth, 1 vollständiges gewöhnliches Bett und sonstiger Hausrath; ferner 2 silberne Taschenuhren, 6 neue wollene Frauenunterjäckchen, 1 neues gesticktes Fensterbäckchen, 1 Nähmaschine, 1 Waschmaschine, 1 Fernrohr, 1 Büchse.

2.1. **H. Rupp, Auktionator.**

Holzversteigerung.

- 2.2. Aus Groß. Hardwalde, Abth. Hühnerhag, werden versteigert:
Samstag den 8. d. M.:
1 Eiche, 247 Forlen 1., 2. und 3. Klasse,
110 Eter forlen Scheit- und Prügelholz,

8 Eter buchen Prügelholz,
350 forlene Wellen.
Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Gräbener Allee an der Hühnerhagbrücke.
Karlsruhe, den 1. März 1873.
Groß. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.2. Zur Erstellung eines Gebäudes für das katholische Schullehrerseminar in Karlsruhe sind nachstehende Arbeiten im Soumissionswege zu vergeben:

	im Betrag zu
1. Maurerarbeit . . .	111,209 fl. 27 fr.
2. Steinbauerarbeit:	
a. aus rothen Steinen	20,146 fl. 51 fr.
b. „ weissen „	33,268 fl. 50 fr.
3. Zimmerarbeit . . .	29,051 fl. 43 fr.
4. Schieferdeckerarbeit . . .	4,557 fl. 20 fr.
5. Schmiedarbeit . . .	1,250 fl. 44 fr.
6. Erdarbeit bezw. Auf-	

füllen der Baustelle . . . 10,657 fl. 14 fr.
Pläne, Ueberschläge und Bedingungen liegen bei Unterzeichnetem, Kriegsstraße 29, zur Einsicht bereit, bei welchem auch die versiegelten und mit einer Aufschrift versehenen Angebote längstens bis zum 10. d. M., Abends 6 Uhr, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 1. März 1873.

Sang.

Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

2.1. Sechster und letzter Vortrag Donnerstag den 6. März über: **Wahre Bildung vom christlichen Standpunkte.** 2. Theil.

Hausversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Wittve des Partikuliers Karl Bolz, Wilhelmine geb. Deimling dahier, wird am

Donnerstag den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

das in der Langenstraße dahier unter Nr. 38 neben Schuhmacher Eduard Mayer Wittve und Bäcker Christoph Grimm gelegene vierstöckige Wohnhaus mit fünfstöckigem Seitenbau und Holzremise in meinem Geschäftszimmer der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn 36,000 fl. erlöset werden.

Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir und die Wohnung jeden Vormittag eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. März 1873.

Groß. Notar Grimmer.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. Alte Waldstraße 22 ist der dritte Stock im Vorderhause, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Waaren=Versteigerung.

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. März, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden

Waldstraße 30

gegen Baarzahlung versteigert:

Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen, Bohnen, Linsen, Sago, Seife, Chocolate, Thee, verschiedene Liqueurs, Cigarren, Tabake und sonstige Spezerei-Waaren jeder Art.

Sämmtliche Versteigerungs-Gegenstände sind in kleine Parthien verpackt, so daß jede Frau ihren Hausbedarf vervollständigen kann.

Sch. Mupp, Auktionator.

3.1.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bleichstraße 66, erstes Haus von der Ettlinger Landstraße, zunächst dem Saltenwäldchen, ist auf den 23. April oder auch früher beziehbar zu vermieten: der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden und Keller, Wasser- und Gasleitung. Näheres Ettlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

* Karlsstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und halbem Hausgarten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock des Hintergebäudes.

— Kriegsstraße 95 ist die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

3.1. Langestraße 40 ist, auf die Straße gehend, eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ferner im Hintergebäude eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller an ganz stille Familien auf 23. April zu vermieten.

* Langestraße 119 ist auf 23. April eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gasleitung versehen, und sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

6.6. Langestraße 155 sind 2 schöne Wohnungen, die eine mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Zugehör, die andere mit 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Zugehör 3 Stiegen hoch auf 23. April zu vermieten; im gewünschten Falle werden sie auch zusammen vermietet.

* 2.1. Langestraße 177 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, pro 23. April zu vermieten. Näheres bei Ludwig Deyl, Langestraße 175.

— Langestraße 213 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich

oder auf den 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

* 3.1. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5-7 Zimmern, 1 Alkov, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuss und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

— Jähringerstraße 29 ist auf 23. April 1 Laden mit 3 anstößenden Zimmern, Küche u. s. w., ferner im dritten Stock sogleich oder auf 23. April eine neue Wohnung mit 4 Zimmern, wozu auf Verlangen noch 1-3 weitere Zimmer im anstößenden Seitengebäude gegeben werden können, nebst Küche, Keller u. s. w., mit Wasserleitung, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Hasanenstraße 8 im zweiten Stock links.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 215 sind im zweiten Stock zwei unmöblierte Zimmer auf 23. April zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 15. März an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 110 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Spitalstraße 41 ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im 2. Stock.

* Ein kleines Mansardenzimmer mit Kochofen im Vorderhaus ist an eine stille Person für 3 fl. per Monat auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im Hintergebäude.

* Spitalstraße 25, vom Hofthor links zwei Stiegen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an zwei Herren sogleich oder auf 15. März zu vermieten.

Herrenstraße 30, im dritten Stock des Vorderhauses, ist sogleich ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer am Rondelpfad ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 22 der Karl-Friedrichstraße im dritten Stock.

* Steinstraße 9 sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist zu vermieten: Bahnhofstraße 3 im zweiten Stock.

* Sophienstraße 27 sind im 1. Stock zwei schöne, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April an zwei solide Herren zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sind auf 1. April und ein kleineres Zimmer sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 32 im 2. Stock.

* Ecke der Langen- und Hasanenstraße 37 b sind 2 gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten und mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Es ist sogleich ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Hirschstraße 35 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Mansardenzimmer auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer und 2 Schlafstellen sind sogleich zu vermieten: Langestraße 67.

Keller,

ein geräumiger, ist auf den 23. April zu vermieten: Adlerstraße 31 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern womöglich in der Nähe des Bahnhofs. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 22 im untern Stock.

2.1. Gesucht auf den 25. März eine Köchin und eine gefesete Person zur Pflege eines jährigen Kindes, sowie zur Beaufsichtigung älterer Kinder. Schriftliche Meldungen sind unter der Aufschrift V. 3136 an Rudolf Mosse in Straßburg i. G. zu senden. 1/III

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt, wird sogleich in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Kriegsstraße 93.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unternimmt, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 12 im Laden.

* 2.1. In einen hiesigen Gasthof ersten Rangs wird ein solides Zimmermädchen auf nächste Ziel gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche schon ähnliche Stellen bekleidet haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unternimmt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 64 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unternimmt, findet sofort eine Stelle: Adlerstraße 27 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln, auch sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie allein. Zu erfragen Langestraße 97 im Hintergebäude im dritten Stock von Mittags 12 bis Abends.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unternimmt, sucht auf kommende Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 11 im dritten Stock.

* Ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann, sucht bei einer kleinen Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Näheres bei F. Stelker, Herrenstraße 3.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 17 im Hinterhaus im 3. Stock.

Kapitalgesuch.

* 3.1. Es wird ein Kapital von 9000 fl. sogleich oder auf 23. April aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man L. K. poste restante Karlsruhe abzugeben.

12.8. **Gesucht**
mehrere tüchtige Sandformer (Eisengießer) in der Eisengießerei von
Eduard Strauß,
Ludwigstraße 17 in **Speyer.**

Geübte Weißnäherinnen
finden dauernde Beschäftigung bei Frau Goldarbeiter **Decker,** Waldstraße 30.

Hausknechtgesuch.
Ein fleißiger, braver, junger Mann kann bei hohem Lohn sofort bei mir eintreten.
Th. Compter, Hofconditor.

Gesuch.
* Eine Familie von zwei Personen sucht sogleich eine Person zur Aushilfe auf längere Zeit oder auch zum Hausdienst: Langestraße 18 im zweiten Stock.

Einige Jungen
zwischen 14 und 17 Jahren finden dauernde Beschäftigung. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellenantrag.

* Wir suchen einen **Comptoiristen,** welcher eine gute Handschrift, einige Kenntnisse der französischen Sprache und beste Zeugnisse besitzt.

Christofle & Comp.

Beschäftigungs-Antrag.

* Für Sonn- und Feiertage wird eine im Reinigen der Teller und Gläser gewandte Person gesucht. Näheres Herrenstraße 4.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige Person wird für einen Monatsdienst auf den 16. März gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein ordentlicher, kräftiger, junger Mann, der Lust hat, die Küferei gründlich zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei

Friedrich Eigenmann, Küfer,
vormals A. Hilz,
Akademieplatz 5.

Lehrling.

2.1. Für einen jungen Mann von hier oder auswärts ist in meinem Blechergeschäft eine Lehrstelle offen. Auch ist demselben Gelegenheit geboten, sich im Gas- und Wasserleitungsfach auszubilden. Bedingungen günstig. Nähere Auskunft bei

W. Göttle, Blechner.

Lehrlings Gesuch.

Ein braver Bursche kann in die Lehre treten bei

M. Wirnser, Sädler u. Bandagist,
Zähringerstraße 37.

Stellenge suche.

* Ein junger Mann, verheiratet, welcher mit Dampfmaschinen und Kesselheizung gut bewandert ist, sucht in diesem Fach eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme **Sulzer** in **Durlach.**

* Ein mit guten Zeugnissen versehenener, gewandter Herrschaftsdienner, welcher längere Zeit in guten Häusern konditioniert hat, sucht auf Ostern oder 20. April eine Stelle. Näheres im Bureau für Arbeitsnachweis von **F. Müller,** Amalienstraße 15.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine sehr gut geübte Kleidermacherin, welche nach den neuesten Journalen arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Ruppurrer Landstraße 20 im 2. Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; dieselbe nimmt auch Monatsstellen an. Zu erfragen alte Waldstraße 25 im 3. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde Sonntag den 2. März ein schwarzer **Spitzen-Schleier,** mit Elastique und Hasfen daran, entweder auf der Kriegsstraße oder auch im Innern der Stadt. Dem redlichen Finder nebst bestem Dank eine Belohnung. Abzugeben neue Adlerstraße 30 im dritten Stock.

* Vom Friedrichsthor durch die Kriegsstraße bis zur Seminarstraße wurde eine goldene **Broche** mit Photographie verloren. Dieselbe abzugeben gegen gute Belohnung: große Spitalstraße 4 im Hinterhaus im 4. Stock.

Berwechsjelter Regenschirm.

* Sonntag den 23. Februar wurde in der katholischen Kirche beim 8 Uhr-Gottesdienst ein braunseidener Regenschirm mitgenommen und ein baumwollener dafür zurückgelassen. Letzterer ist beim **Rehner Jird** und wolle dort gegen Rückgabe des seidenen Schirmes in Empfang genommen werden.

Verlaufener Hund.

* Ein junger, schwarzer Hund, welcher viele Ähnlichkeit mit einem Wachtelhündchen besitzt, hat sich Sonntag Abend verlaufen. Der jetzige Besitzer wird freundlich ersucht, denselben gegen Belohnung Zähringerstraße 94 abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde letzten Donnerstag in Mitte der Stadt ein **Batisttaschentuch.** Gegen Ausweis und Einrückungsgebühr abzuholen: kleine Spitalstraße 2 zwei Stiegen hoch.

* Sonntag Nachmittag wurde in der Herrenstraße ein seidenes **Shawlchen** gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Erbprinzenstraße 14 im Erdladen.

Haus zu verkaufen.

3.1. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit schönen Mansarden, Seiten- und Querbau, einer Einfahrt und sehr gut im Stand ist zu verkaufen; dasselbe ist in unmittelbarer Nähe des Ludwigplatzes, vermöge seiner Räumlichkeit für jeden Handels- oder Gewerbebetrieb passend und mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Liebhaber können alles Nähere Blumenstraße 19 im Laden erfahren.

Häuserverkauf.

* In der Stephaniensstraße sind **2 Herrschaftshäuser,** prachtvoll eingerichtet, mit Gärten und Stallungen etc. zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 9.

10 Häuser

im Preise von 13,000 bis 21,000 fl., gelegen in den verschiedenen Straßen des Bahnhofstadtteils, alle ihrer Rentabilität wegen sehr preiswürdig, können mit verhältnismäßig geringer Anzahlung käuflich erworben werden. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 28 im Borderhaus parterre. 3.3.

Hauskauf.

* Ein größeres Haus, gut erhalten oder neu, im östlichen Stadttheil, wird zu kaufen gesucht durch das **Commissionsbureau von Fr. Caspar,** Karlsstraße 11.

Bauplatz.

ein großer, in schönster Lage der Langenstraße, ist zu verkaufen. Hierauf Reflektierende wollen ihre Adressen unter Chiffre J. 100 poste restante niederlegen.

Polster-Möbel.

*2.2. Zwei Plüsch-Garnituren sind billig zu haben bei

S. Wedekind.

Ettlingen. Buchverkauf.

2.1. Bei dem Unterzeichneten ist eine Partie schöner Gartenbücher zu verkaufen.

J. Vogel, Handelsgärtner.

Nähmaschine-Verkauf.

*3.1. Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Schiffennähmaschine für den Familiengebrauch ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. In der Möbelhandlung von Lazarus Bär sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: 1 Silberschrank mit reicher Schnitzarbeit, verschiedene Chiffonniers, Kommoden, Tische, ein- und zweithürige Schränke, Waschkommoden, mit Marmorauflagen, Spiegel, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, Kanapee, eine elegante Garnitur Bettladen mit oder ohne Koff, Matrasen, fertige Betten und Plumeaux, sowie eine große Auswahl in Federn und Flaum. Auch werden gebrauchte Möbel und Betten angekauft.

* Ein weiser, noch ungebrauchter Porzellanofen und ein neuer eiserner Säulenofen, für deren Güte garantiert wird, sind zu verkaufen wegen Mangel an Platz: Mühlburger Alle 1, nächst dem Einkenheimer Thor.

* Zu verkaufen: 4 gute Vorfenster, 1 langer Tisch, 1 Kinderchaischen und Schlitten, 1 Stoffsarfen, 1 Sprigleder, mehrere Fahnen sammt Stangen und Sonstiges: Steinstraße 9 im 3. Stock.

Neue Möbel zu verkaufen: 1 Kanapee, 2 Ovale, große und kleine Kommoden jede mit 4 Schubladen, Pfeilerschränken, 1 Küchenschrank, 3 einthürige Kästen, polirte Bettladen mit oder ohne Koff, verschiedene Esstische und Küchentische, 2 Zusammenlegische, polirte Tische, 4 Waschtische, 2 Wasserbänke, 1 Kinderbettchen 6 fl., Stroh- und Bretterstühle: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

*2.1. Zu verkaufen: ein Holz-, ein Leder- und ein Handkoffer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein tannener Schreibtisch mit Aufsatz ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 24.

* Ein schön gebautes, starkes Gartenhaus mit Steinsockel u., sowie ein großes, von Eisenbraut geflochtenes Geflügelhaus sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Herrn Maurermeister K. Künzle, verlängerte Ritterstraße 28.

* Ein gut gebautes Gartenhaus, für 6 Personen Platz (Holz, mit Eisen gedeckt), zerlegbar, daher leicht transportabel, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

Ein gebrauchtes Klavier wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und das für die besten Preise bezahlt.

* Ein Armschild, 1' 5" hoch, 3' lang, wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 17 im Hintergebäude.

* Ein gut erhaltenes Klavier wird für einen Anfänger zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten nebst Preisangabe beliebe man Kronenstraße 48 im zweiten Stock abzugeben.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart H. H. am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Anzeige.

2.2. Auf unserm Bauplatz Ecke der Kriegs- und Leopoldstraße kann sofort Gartenerde abgefahren werden.

Rheinische Baugesellschaft
Karlsruhe.

Schutt abladen.

* Hirschstraße 17 kann Schutt abgeladen werden. Es wird für die Fuhr 6 fr. bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Bordeaux Médoc

à 36 fr. in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
4.4. 12 Akademiestraße 12.

Henri Nestlé's

Kindermehl,

beste Schweizermilch enthaltend.



Engros- und

Detail-Verkauf.

Detail à Büchse 54 fr.

bei Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10. 6.6.

Frisch gewässerten
Laberdan,
Salzlaberdan

empfehlen
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Médoc Valeyrac

à 48 fr. per Flasche empfiehlt
in ausgezeichneter Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
4.4. 12 Akademiestraße 12.

Cabeljans,
Soles (Seezungen),
Turbots (Steinbutt),
Blumenkohl,
Kopfsalat

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Apfelgelee

in ausgezeichneter Qualität und sehr feinschmeckend empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

ganzen frischen Cabeljau, Soles,
Laberdan, mar. Häringe u.

Frisch eingetroffen:

Kieler Sprotten.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm

empfehlen

*3.1. L. Pfefferle, Hirschstraße 23.

Westphäl. Schinken

empfehlen

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Magdeburger

Sauerkohl

empfehlen

Louis Dörle,

Großherzogl. Hoflieferant.

Lebensbedürfnisverein

3.1. Karlsruhe.

Frische Ima Straßburger
Cervelat.

Zirkel 24 und Karlsstraße 3.

Wertheimer Würste und
ächte Veroneser Salami
empfiehlt in ganz frischer Waare 2.2.
J. Schuhmacher,
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Necht importirte
Savanna-Cigarren:
Intimitat à 5 kr. per Stück, 100
Stück 7 fl. 30 kr. (Brevas-Façon),
Flor de Tabacos 2 Stück 9 kr.,
100 Stück 6 fl. 45 kr. (de Partagas),
empfiehlt den Herren Rauchern bestens
Ph. J. Steinhäuser,
Langestraße 122.

NB. Die Sorten haben etwas Havarie
gelitten, daher die für Import-Waare so
unerhört billigen Preise.

Vorzüglischen
Rauchtabak
(ächten Oldenkott)
in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
Carl Volz,
2.1. 116 Langestraße 116.

Necht importirte
Manilla-Cigarren
der neuesten Ernte
in Trompeten- wie Londres-Façon
empfiehlt in schöner Waare
Ph. J. Steinhäuser,
6.3. Langestraße 122.

Necht importirte
Savanna-
und
Manilla-Cigarren
empfiehlt **Carl Volz,**
3.1. 116 Langestraße 116.
NB. Sämmtliche Sorten sind ganz
frei von Seebeschädigung, daher
die Preise den Qualitäten entsprechend.

Zheerseeife von Albin Henze
in Halle a. d. S. ist ärztlich
empfohlen gegen alle Haut-
krankheiten, Flechten, Scropheln,
Miteffer, Sommersprossen u., à Stück
18 kr. ächt zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.10. Waldstraße 10.

„Eis“
verkauft
Richard Haas,
3.1. 8 Beiertheimer Chaussee 8.

Specialität.
Nechte
Schwarze Guipures
in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-
Valenciennes,
Points
in größter Auswahl zu be-
reutend ermäßigten Preisen
bei **N. L. Homburger,**
Langestraße 203.

Spizengegenstände.
- **Fahnen, Reichsadler** in den Reiche-
farben, in Delfarbe, waschicht, nach neuester
Bestimmung eines hohen Kriegs-Ministeriums.
Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rh.

Das Neueste
in
Joppen
empfiehlt
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Gummi-Kleiderhalter
sind wieder in großer Auswahl einge-
troffen.
A. Himmelheber,
2.1. Langestraße 165.

Abtrittstrichter,
Pissoirs auf flache Wand,
für Ecken,
Wassereimer,
Waschtische,
Wandbecken,
Nachtstuhltröpfe, luftdichte,
von Steingut empfehlen
Ehr. Köbig & Comp.,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,
Infanteriecasernenplatz.

Anzeige.
*3.2. **Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Zet-
ler, Affenthaler und Durbacher Rothwein,** ver-
schiedener Tischwein, sowie 1859er Durbacher
Kleinerwein wird in vorzüglicher Waare je-
den Tag im Kleinen über die Straße abge-
geben bei **Weinhändler S. Würck,** Amalien-
straße 10.

Haarleidenden **zur**
Nachricht.
Das unter persönlicher Controle des **Professor Dr. med. M. Langenbeck, Hannover,**
angefertigte **Hornstoff-Präparat,** im „Ausland“ 12, Ueberland und Meer 10, Hausfreund
12 etc. speciell behandelt, dient zur Erhaltung eines gesunden Haarwuchses, zur Stärkung
und Wiedergesundung kranker Haarwübel, sowie zur Vermeidung der Kahlköpfigkeit.
Flacons, mit Siegel und Namen des Prof. Dr. Langenbeck versehen, sind allein ächt zu
haben in **Carlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10. 12.5.

Anzeige.
2.1. Cines Familienfestes wegen bleibt
mein Geschäft Mittwoch den 5. d. M.
geschlossen.
L. J. Ettlinger.

Anzeige.
* Heute Dienstag und Morgen Mittwoch
verkauft Unterzeichneter sehr schönes **Rind-
fleisch,** das Pfund zu 18 Kreuzer.
Maier Homburger, Metzger.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber- und Grie-
benwürste** empfiehlt
A. Drab, Amalienstraße 10.

Empfehlung.
* 2.1. **Gladiolen, Auricula,** hoch-
stämmige **Äpfel-, Birnen- und Apri-
kosen-, Mirabellen-Bäume** und **Wur-
zelreben, Feld- und Garten-Saamen**
empfiehlt
Karl Gisinger,
Kriegsstraße 122 (Mühlburger Thor).

2.1. **Louis Döring,**
Ritter- u. Langestraße 153, empfiehlt
das grüne **Müller'sche**
Fahrplan-Büchlein.
Ausgabe vom 17. Februar.

Badische Volkszeitung
(Karlsruher Anzeiger).
Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische
Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten,
außwärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik,
Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courzettel, Volkswirth
und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage.
Inserate billigt berechnet. Abonnement für Monat
März mit Trägerlohn 22 kr.
Expedition: Herrenstraße 30.

Schluss 10. März
Glas-Photographien-Kunst-
Ausstellung
in der **Eintracht.** Täglich geöffnet.
Stereoscopen Ausverkauf.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß meine liebe Frau gestern Abend
6 Uhr im Herrn entschlafen ist. Um stille
Theilnahme wird gebeten.
Die Beerdigung findet Dienstag den 4 März,
Abends 4 Uhr statt.
Die trauernden Hinterbliebenen:
J. Stritt,
Frau King.

* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch,
Abends frisch Leber- und Griebenwürste.
Gustav Bollrath, Restaurateur,
Wilhelmsstraße 14.

Kalender pro 1873

sind in nachstehenden Sorten bei Müller
& Gräff (Zähringerstraße 96) vorräthig:

- Dabeinkalender 54 fr.
- Einsiedler-Kalender 12 fr.
- Familien-Kalender, illustrierter 18 fr.
- Hausfreund (kath. Kalender) 36 fr.
- Janke's deutscher Volkskalender 15 fr.
- Kalender für Zeit und Ewigkeit
von Alban Stolz 9 fr.
- Kolping's Kalender für kath. Volk 36 fr.
- Laubfrosch, Herriedener 9 fr.
- Raberer hinkende Bote 9 fr.
- Nierig's deutscher Volkskalender 36 fr.
- Reichskalender, deutscher 18 fr.
- Spinnstube von Horn 45 fr.
- Vaterlandskalender 9 fr.
- Für's deutsche Reich. Jahrbuch
deutscher Dichter und Gelehrter 1 fl. 48 fr.

**Geschäftskalender,
Wandkalender,
Schiller (Abreiß)kalender,
Taschen- und Portemonnaie-
kalender,**

Haushaltungsbücher
in größter Auswahl,
die beliebtesten Damenkalender-
chen à 30 fr.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Spezialprobe für
die Herren.
Mittwoch den 5. d. M., Abends 7 1/2
Uhr Spezialprobe für die Damen; um
7 1/2 Uhr allgemeine Chorprobe.

Cäcilien-Verein.

2.1. Freitag den 7. März findet im großen
Saale des Bürgervereins ein

Tanz-Kränzchen

für unsere Vereinsmitglieder statt. Anfang
8 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.
Die Eintrittskarten für die Herren werden
Freitag Mittag von 12—1 Uhr im Probe-
lokal abgegeben.

Das Comité.

Militärverein Karlsruhe.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Gesangsprobe
im Gasthaus zum Strauß.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. März. I. Quart. 31. Abonne-
mentsvorstellung. Die Nibelungen. Trauer-
spiel in 2 Abtheilungen und 6 Akten von Heb-
bel. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 5. März. Theater in Baden.
Der Barbier von Sevilla. Komische
Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerkung auf nummerirte oder
Pogenplage wollen gefl. persönlich oder schrift-
lich unter Anlage einer Correspondenzkarte
bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht
werden.

Geschäfts-Übernahme und Verlegung.

Dem geehrten Publikum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich das unter
der bisherigen Firma **H. Schleich & Sohn** bestandene **Blechnerei-,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft** nach gütlichem Uebereinkommen
mit meinem Vater unterm Heutigen auf meine eigene Rechnung übernommen
habe und dasselbe in unveränderter Form fortführen werde. Für das der
bisherigen Firma gütigst geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, das-
selbe auch mir gefl. bewahren zu wollen, wogegen es stets mein Bestreben
sein wird, durch prompte und reelle Bedienung den an mich gestellten Anfor-
derungen zu entsprechen.

Gleichzeitig mache ich das geehrte Publikum ergebenst darauf aufmerksam,
daß ich das bisherige Geschäftlokal Zähringerstraße 67 verlassen und dasselbe
in mein neu erbautes Haus **Langestraße 119** verlegt habe.

Karlsruhe, den 1. März 1873.

3.3.

Achtungsvollst

Wilhelm Schleich.

3.2.

Für Confirmanden

empfehle ich:

Hemden, Beinkleider, Unterröcke, Corsetten, Strümpfe,
gestickte Taschentücher, Chemisetten und Garnituren,
seidene Shäwlchen, seidene Halstücher und Mull für
Kleider.

Auch fertige ich Kleider auf Verlangen in kürzester Zeit an.

Langestraße
116.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- und Wäschegechäft.

Langestraße
116.

Die neuesten

Tournures aus Paris,

sowie große Auswahl selbst verfertigter Corsetten empfiehlt

M^{me} Wenz,

4.3.

kleine Herrenstraße 17.

Strohöhüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt und
nach neuester Façon umgeändert bei

C. Assal,

Nachfolger von Dessart & Bernauer,
alte Waldstraße 35.

Knickebein.

Mittwoch den 5. d. Zusammenkunft.

Unsere Zeit zeichnet sich dadurch aus, daß sie neben den Eisenbahnen und dem populären Culminationspunkt ihrer Wirksamkeit, den Extrazügen, auch noch die allerberzüglichsten Reise-Surrogate darbietet. Das Non plus ultra eines solchen, das an Mannigfaltigkeit, Naturtreue und Umfang seines Gebiets allen anderen um eine volle Lokomotiv-Nasenlänge voraus ist, ist unbedingt das Universal-Welt-Panorama in 70 Mahagonifächern, welches sich **Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung** nennt und in der **Eintracht** hier seinen Sitz aufgeschlagen hat. In je einem dieser mahagonygeborenen, gabelteuhteten Zauberkästen fährt unser Auge auf den Flügeln der Phantasie durch irgend ein Reich oder auch romantische Welttheil der fünf Welttheile, deren reizendste Punkte in 25 wahrhaft prächtig transparenten Bildern (Photographien auf durchsichtigen Glasplatten) an uns vorüberziehen. Die stinken Lokomotiven bei diesen Reisen sind unsere Hände, indem sie die Seitenschrauben des Apparats nach Belieben schnell oder langsam bewegen und so eine herrliche Ansicht nach der andern, wie mit einem Zauberschlage, vor uns treten lassen. — Ein zweiter Zauberschlag, den diesmal die liebenswürdige Optik an unser bewunderndes Auge führt, und in der lebendigsten überraschendsten Naturtreue, plastisch, zur Wirklichkeit verformt, steht das Bild vor uns. So durchreisen wir, entweder in systematischer Reihenfolge kein geringeres Expatum als — die ganze Welt, oder unser Auge tastet, indem wir willkürlich bald zu diesem, bald zu jenem Reisefachen überspringen, das Reizendste aus dem ganzen Erdgebiet in buntem Wechsel heraus; jetzt schlendern wir über die Boulevards der französischen Hauptstadt und im nächsten Augenblick stehen wir bewundernd vor den architektonischen oder Naturschönheiten des bezopften Chinas, bald schaukelt sich unser Auge in einem stolzen Dampfer auf den hohen Wogen des Oceans, bald gipfelt es schwindelfrei auf irgend einer unerstiglich hohen Felsenklippe der Alpen, bald stehen wir träumend in dem still feierlichen Grabgewölbe der herrlichen Westmünster-Abtei, bald schweifen wir in süßer Romantik durch die schattigen Laubgänge des Landes „wo die Citronen blühen“, bald weilen wir unterm luftigen Zelt des Sahara-Arabers oder dem Schilfbach der Negerbütte; bald saugt unser Auge Honig aus den Schönheitsstippen der nun endlich vereinigten 35 deutschen Vaterländer, wobei wir uns einen etwa numerischen Fehler bei der Schwierigkeit der Sache zu Gute zu halten bitten. Kurz, das Ganze ist eine großartige Akademie optischer Reisen und zwar ohne jene gewöhnlichen Akademien par force, welche par force dem schönen Unternehmen sein stets zahlreiches elegantes Publikum nehmen würde.

Die Ausstellung wird am 10. März geschlossen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 1. März. Sigmund Weinmann von Bappenheim, Botschafter, mit Karoline Schenkel von Napfenau.
- 1. „ Daniel Müller von Gippemühle, Gastwirth, mit Katharina Adrian von Oberursel.
- 1. „ Johann Sommer von Kommelehausen, Papierfabrikant in Niefern, mit Magdalena Heppel, verwittwete Kastner von Weingarten.

Geburten:

- 1. März. Margaretha Karoline, Vater Friedrich Ehret, Ingenieur.
- 1. „ Karoline, Vater Philipp Kilian, Schlosser.
- 2. „ Laura Stefani, Vater Peter Schick, Schlosser.
- 2. „ Emma Pauline Amalie, Vater Julius Leopold Distelhorst, Möbelfabrikant.
- 3. „ Eina Bertha, Vater August Wörner, Maschinen-Schlosser.

Todesfälle:

- 1. März. Max, alt 2 Monate 26 Tage, Vater Fuhrmann Jost.
- 1. „ Luise Hed, Näherin, ledig, alt 21 Jahre.
- 2. „ Karl Hunsler, Chorsänger, ein Ehemann, alt 50 Jahre.
- 2. „ Heinrich Wagner, Tagelöhner, ledig, alt 56 Jahre.
- 2. „ Friederike Koch, alt 78 Jahre, Wittve des Tagelöhners Koch.
- 2. „ Magdalena Stritt, alt 26 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Stritt.
- 3. „ Franz Beck, Mechaniker, ein Ehemann, alt 67 Jahre.
- 3. „ Karl Friedrich, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Schuhmacher Feininger.

Fertige Confirmandenanzüge

empfehl zu billigen Preisen
das Herrenkleider-Magazin
von
Adolph Willstätter,
135 Langestraße 135.

2.1.

3.3.

Ausverkauf

vorjähriger Frühjahr- und Sommer-Waaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und zwar:
**Alpaca, Lenos, Grenadine,
Jaconet, Cattun u. u.**
G. S. Denison,
183 Langestraße 183.
Einige Tausend Ellen Resten werden, um rasch damit zu räumen, zur Hälfte des selbstkostenden Preises abgegeben.

Genähte Korsetten

in vorzüglichsten weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern
empfehl vollständig sortirt
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

F. Ludwig,

3.2.

Strohhutfabrik,

Langestraße 141,

empfehl sich zur

Modernisirung von Strohhüten

jeder Art nach den neuesten bereits eingetroffenen Formen und macht hierauf aufmerksam, um bei Beginn des Frühjahrs Jedermann rasch und zur Zufriedenheit bedienen zu können.

6.3.

Dr. Kühnle,

2 Karlsstraße 2.
Elegante Wagen jeder Art für alle vorkommenden Gelegenheiten.
Einspännige Landauer (Droschkenpreis) können zu jeder Stunde für hier und auswärts bestellt werden.
Pünktliche Bedienung. Zuverlässige Kutscher. Billige Preise.

Deutsche Kienispahn-Feueranzünder.

Ein ganz neues und vorzügliches Präparat, um jede Art Brennmaterial, als:
Holz-, Stein- und Braunkohlen,

sofort ohne alle Schwierigkeiten in Brand zu setzen. Das Holz kann in großen festen Stücken sein, bei Stein- und Braunkohlen genügt eine Benigkeit Holz. Das überaus sichere und gewisse Anzünden, die außerordentliche Billigkeit, das reinliche Aussehen, sowie gänzliche Geruchlosigkeit werden dieselben zu einem ebenso beliebten als unentbehrlichen Verbrauchsartikel machen.

Preis pro Kästchen (12 Duzend enthaltend, zum 300maligen Feueranzünden ausreichend) 30 Fr. Wiederverkäufern wird annehmbarer Rabatt zugesichert.
Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgegend bei
P. Dillenberger,

3.2. 7 Spitalstraße 7.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine Restauration im
Gasthaus der Waldhorn- und Fasanenstraße
heute eröffnet habe.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie durch aufmerksame Bedienung werde ich mir das Vertrauen meiner geehrten Gäste zu erwerben und zu erhalten suchen.

Karlsruhe, den 1. März 1873.
3.2. Mit Hochachtung

G. Vögele.

Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumen-saamen

in frischer und ächter Qualität empfiehlt für kommende Saatzeit

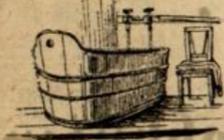
die Saamenhandlung von **Ch. Wilser,**
3.3. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

Preuss.National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Gründung 1845. — Gesamte Garantiefonds ca. 8 Millionen Gulden.
Bezirks-Agentur Karlsruhe:
Wilhelm Scharpf, Waldstrasse 11.

3.3.

Bad-Anstalt.



Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.

H. Hemberle.

Bierbrauerei Moninger.

Heute Dienstag den 4. März 1873

Konzert und Vorstellung

von Greif & Zenkert nebst Gesellschaft.
Anfang 7 1/2 Uhr.

3.3.

Berein Colleg.

Dienstag den 4. März, Abends 8 Uhr, im großen Saale der Loge „Leopold zur Treue“ im Lokale der Bier Jahreszeiten Vortrag des Herrn Professor Gehring über „Schiller als Dichter der Weltgeschichte“.

Gäste, sowohl Herren als Damen, können eingeführt werden.
Der Vorstand.

Im Verlag der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Personen-Tarif

der

Station Karlsruhe.

Stand vom 1. Januar 1873.

Preis 3 Fr.

Witterungsbeobachtungen in Groß- botanischen Garten.

2. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 8"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	27" 6"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 8	27" 6"	„	„
3. März				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	27" 7"	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 5	27" 7"	„	„
6 „ Abds.	+ 4	27" 7"	„	trüb

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Oppenheim, Kfm. v. Michelsfeld. Baus, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Holz, Kfm. v. Gdn. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. König, Kfm. v. Stuttgart. Söbel, Kfm. v. Annaberg. Weinberg, Kfm. v. Berlin. Köhlich, Kfm. v. Mannheim. Schuster, Fabr. v. Etten. Ostermann, Kaufm. von München.

Erbprinzen. Baron von der Lippe, Hauptm. m. Frau v. Berlin. Pfeifer, Pst. m. Frau von Wien. Dr. Heiligenthal v. Baden. Post, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Dr. Walter von Tübingen. Bertrand, Kfm. v. Remscheid. Bregenger, Assistent v. Heidelberg. Reiser, Kfm. v. Stuttgart. Stoker, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Walter, Kfm. v. Heidelberg. Goldenes Schiff. Wormser, Kfm. v. Hohenheim.

Goldene Traube. Ebn, Chemiker v. Schlettstadt. Ritter, Chemiker v. Jülich.

Grüner Hof. Reichmann v. Stroßburg. Mayer m. Frau v. Frankfurt. Sturm, Pst. v. Mannheim. Kreidel, Pst. v. Mainz. Demler, Kfm. v. London. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Parade, Pst. v. St. Marie. Kenos, Fabr. v. Marzfeld. Haus, Kfm. v. Berlin. Schott m. Frau v. Würzburg. Huber m. Frau v. Gdn.

Hotel Große. Dr. Schneider m. Frau v. Gleisweiler. v. Dorte m. Frau v. Baltimore. Herber m. Frau v. Schopfheim. Berle, Rent. u. Dr. Biegler v. Freiburg. Severs, Kaufm. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Dagersheim. Biedemann, Kfm. v. Ebersfeld. Kleischer, Kfm. v. Stuttgart. Nolde, Kfm. v. Gersfeld. Lepke-S, Rent. v. Brüssel. Mittelhauser, Rent. v. Paris.

Hotel Stoffleth. Janzen, Kfm. v. Gdn. Esser, Kfm. v. Schmalkalden. Gantner, Kfm. v. Frankfurt. Conthelm, Kfm. v. Baden. Poff, Kfm. von Göppingen. Falkenbach, Insp. v. Mannheim. Stengel, Prof. v. Heidelberg. Weber, Kfm. v. Schaffhausen. Dürr, Kfm. v. Koflatt. Kozner, Kfm. v. Mannheim. Baumann, Kfm. v. Constanz.

König von Preußen. Mann, Kfm. m. Frau u. Englin, Kfm. v. Stuttgart. Rindl, Kfm. v. Oberkirch.

Prinz Max. Walter, Fabr. v. Dudenheim. Reiff, Fabr. v. New-York. Frei, Fabr. v. Loffenau. Blum, Fabr. v. Würzburg. v. Kalkreuth v. Gourog. Kugler, Kfm. v. Eisenstein. Duffner, Kaufm. v. Frankfurt. Holz, Fabr. v. Heilbronn.

Prinz Wilhelm. Blag Pst. v. Laufen. Rimm, Fabr. v. Stuttgart.

Nothes Haus. Etzdorfen, Kfm. v. Mißbaum. Kühner, Kaufm. v. Ulm. Kleig, Fabr. v. Offenburg. Fromm m. Frau von Gms. Frau Cloudeaus von Et. Meric.

Silberner Anker. Dahlke, Kaufm. v. Wefel. Bauer, Kfm. v. Trier.

Sonne. Keller, Kfm. v. Kleinreimbach. Stadt Fahr. Weigl, Kfm. v. Ludwigsburg.